

Bern, den 126. März 1940.

Ke. GB. 2a 821

An den Schweizerischen Bankverein,

B a s e l .

Sehr geehrte Herren,

Im Zusammenhang mit dem durch ein schweizerisches Bankenkonsortium einer englischen Bankengruppe zu gewährenden Kredit sind die beteiligten Schweizerbanken an einen weiteren Kreis von Industrie- und Versicherungsunternehmungen mit der Einladung herangetreten, sich an diesem Kredit zu beteiligen. Dies geschah in einem als "vertraulich" bezeichneten gleichlautenden Schreiben der Banken, in welchem der folgende Passus steht:

"Da die eidgenössischen Behörden aus Neutralitätsrücksichten der Auffassung sind, dass ein staatlicher Kredit oder ein Kredit unter staatlicher Mitwirkung nicht in Frage kommen könne, sind das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und die Schweizerische Nationalbank an die Grossbanken mit dem Wunsche herangetreten, sie möchten das Kapital zusammen mit Versicherungsgesellschaften, sowie grösseren Handels- und Industrieunternehmungen aufbringen. Diese wollen sich der ihnen zugedachten Aufgabe nicht entziehen

Ihre erste Feststellung, dass "ein staatlicher Kredit oder ein Kredit unter staatlicher Mitwirkung" nicht in Frage kommen kann, entspricht durchaus der Auffassung der Bundesbehörden. Es hätte dieser Auffassung auch widersprechen müssen, wenn das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement und die Nationalbank, wie es in Ihrem Schreiben heisst, mit dem



- 2 -

Wünsche an die Grossbanken herangetreten wären, sie möchten das notwendige Kapital aufbringen. Es liegt uns daran festzuhalten, dass der Plan, den schweizerischen Export nach Grossbritannien im traditionellen Rahmen durch eine schweizerische Kreditaktion nach Möglichkeit zu erleichtern, aus Bankenkreisen stammt. Ueber den rein privaten und kommerziellen Charakter dieser Aktion waren sich alle Beteiligten von Anfang an klar. Wir bedauern, dass der Text Ihres Zirkularschreibens geeignet ist, Zweifel über den privaten Charakter des Kredits zu wecken und legen deshalb Gewicht auf diese Richtigstellung.

Wir benützen gerne die Gelegenheit, um Ihnen für Ihre Initiative für das Zustandekommen des Kredits an die englische Bankengruppe zu danken. Wir sind überzeugt, dass er einen günstigen Einfluss auf die künftige Gestaltung der schweizerisch-britischen Handelsbeziehungen ausüben wird.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung

Eidgenössisches
Volkswirtschafts-Departement

sig. Obrecht